



Ortsverein  
Lerchenberg

TOP

Ortsbeiratssitzung 15. 9. 2011

Vorlage-Nr.

1568/2011

### Antrag der SPD Fraktion

Die Stadtverwaltung wird gebeten, im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“

- verstärkt für die Transparenz der Informations- und Entscheidungsprozesse zu sorgen;
- noch mehr als bisher darauf zu achten, dass die Projekte in ihrer Antragstellung Indikatoren benennen, nach denen ein Erfolg des Projektes bemessen werden soll und in den Projektberichten darauf zu achten, dass nach diesen Indikatoren auch die Projektabläufe evaluiert werden.

### Begründung

Die letzte Diskussion um die Projekte, die der Bildungsausschuss verabschiedet hat, hat ihre Ursache u. a. auch in den vielen Gremienmitgliedern und Mitgliedern des Ausschusses Soziale Stadt wenig vertrauten Abläufe der Entscheidungsprozesse.

Bei der transparenten Darstellung sollten die unterschiedlichen Zuständigkeiten der einzelnen Mitwirkungsebenen im Programm „Soziale Stadt“ berücksichtigt werden - auch mit Blick auf die zur Entscheidung anstehenden Mittel (z. B. Unterscheidung Verfügungsfond, Bildungsfond und Investitionsmittel).

Was die Projektberichte betrifft, kommt es darauf an, nachvollziehbar darzustellen, warum und wie sich etwas durch eine durchgeführte Maßnahme verändert oder verbessert hat.

Für die Beurteilung ist deshalb erforderlich, dass in den Projektberichten die Evaluierung an bestimmten Indikatoren festgemacht wird, an denen man sehen kann, dass sich etwas verändert oder verbessert hat.

Für die SPD-Fraktion

Prof. Dr. Baum